



**SICHER IN**

Schon seit zehn Jahren  
„Ambulant Begleitet“  
Paul Barbist kam

## Harte Arbeit für das Paradies

Die milden November-Temperaturen wurden zum Anlegen von Kletterrouten rund um Imst

■ ALEXANDER PASCHINGER

**Imst** – Es ist ein Vorzeigeprojekt, das auch immer wieder lobende Worte von Landeshauptmann Günther Platter findet. „Climbers Paradise“ ist eine regionale Entwicklung, die heuer sogar mit dem „Touristica 2009“, dem **Tourismuspreis des Landes ausgezeichnet wurde.** Seit dreieinhalb Jahren setzt man rund um Imst auf das Thema Klettern, Routen wurden saniert und neu errichtet, die Homepage genießt Kultstatus unter den Kletterern.

### 170 Seillängen erneuert

Die milden Temperaturen im November wurden nun auch eifrig für die Arbeiten am und im Fels genutzt. Der Koordinator des Projektes, der Imster Kletterpionier Mike Gabl, berichtet, dass heuer allein im Bereich des TVB Imst-Gurgltal 170 Seillängen auf neuesten Stand gebracht wurden. Neben dem Klettergarten in Kar-

Der Koordinator von Climbers Paradise, Mike Gabl, war nach so manchem Tag in den Kletterwänden geschäftig.

Foto: Gabl



res standen auch Routen im Bereich der Anhalterhütte am Hahntennjoch am Programm – bis Mitte November wurde, teils im verschneiten Gebiet, an den Kletterwänden gearbeitet. „Im Bereich Imst und im Ötztal sind bereits mehr als 1000 Routen gesetzt worden“, erklärt Peter Thaler vom Regio-Verein Imst, der auch zugleich das Organisa-

**«Wir haben heuer mit 500.000 Zugriffen auf unsere Homepage gerechnet. Aber wir sind schon jetzt bei über einer Million.»**

Peter Thaler

torische innerhalb von Climbers Paradise über hat.

Er berichtet auch von einer erfolgreichen Ausdehnung des Projektes auf andere Teile Tirols: „Nächstes Jahr sind Innsbruck-Land, das Zillertal und der TVB Alpbachtal samt Rofengebirge dabei.“

### Bezirk Imst legt nach

Die Stadt Imst hat ihrerseits den Ruf zu verteidigen, Tirols Kletterhochburg zu sein. Neben den natürlichen Kletterrouten im TVB-Gebiet verfügt man über eine Kletterhalle. Im Entstehen begriffen sind derzeit

der Kletterturm von Imst, an dem kommendes Jahr die Europameisterschaften stattfinden werden. **Und auch im Area 47, das derzeit in Roppen entsteht, sind spektakuläre Kletteranlagen geplant.**

„Wir verzeichnen ein massives Ansteigen von Anfragen zum Thema Klettersport“, begründet die Imster TVB-Geschäftsführerin Alexandra Flür das Engagement, das sich in einem „hohen fünfstelligen Eurobereich“ bewegt.

### Über eine Million Zugriffe

Das Interesse drückt sich laut Thaler vor allem auch in der Statistik der Homepage von Climbers Paradise aus: „Bis Montag dieser Woche hatten wir **seit Anfang des Jahres 1.050.000 Zugriffe** zu verzeichnen.“ Erwartet hatte man sich seitens der Verantwortlichen eine halbe Million so genannter „Hits“ – „wir dürfen heuer aber mit 1,2 Millionen Besuchern auf der Homepage rechnen“, freut sich Thaler. Allein im Sommer hatten sich die Zugriffe gegenüber dem Vorjahr verdreifacht, freut man sich über das Paradies der Kletterer.

Energie sparen.

**DIE Niedrigenergie- & Passivhaus MESSE**

**zeba 09**  
zukunft | energie | haus | architektur

4. Tiroler PASSIVHAUS forum

26. - 28. November 09  
Messegelände Innsbruck  
Halle 4 / Eingang Süd [www.zeba.eu](http://www.zeba.eu)



Allein im Gebiet des TVB Imst-Gurgltal und im Bereich des Tourismus befinden sich mehr als 1000 Kletterrouten.